



## Einladung zum Frühlingsfest 2017

Das chinesische Frühlingsfest gilt als der wichtigste chinesische Feiertag und leitet nach dem chinesischen Kalender das neue Jahr ein. Zugleich ist es ein wichtiges Familien- und Clanfest.

**Am Freitag, 3. Februar 2017 ab 18.00 Uhr** lädt das Chinaforum Wolfsburg e.V. zum chinesischen Frühlingsfest ein, das in diesem Jahr im Tierkreiszeichen Hahn steht. Es findet statt im **Restaurant Mr. Lee, Porschestraße 2 C, 38440 Wolfsburg**.

Wir freuen uns sehr, diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Netzwerk der chinesischstämmigen Angestellten am Volkswagen-Standort Wolfsburg durchführen zu können. Alle Mitwirkenden des Musikprogramms gehören diesem Netzwerk an.

Der Abend beginnt mit einem umfangreichen chinesischen **Buffet** einschließlich des beliebten mongolischen Barbecues.

Gegen 19.00 Uhr folgt ein **Kulturprogramm**, bestehend aus Musik, Tanz und einem Kurzvortrag zum Hintergrund des Frühlingsfests.

Zunächst hören wir ein Musikstück, gespielt auf der Violine. Es handelt sich um das Volkslied mit dem Titel Moli Hua, was „Jasmin“ bedeutet. Dieses bis heute sehr populäre Lied entstand im 18. Jahrhundert im Süden Chinas und beschreibt die Schönheit der Jasminblüten.

Nach dem Musikstück wird Frau Skotzylas-Wang, die Sinologie studiert und in den letzten Jahrzehnten viel Zeit in China verbracht hat, einige Erläuterungen zum Frühlingsfest allgemein geben. Außerdem informiert sie über das Chinesische Horoskop und die Charaktereigenschaften des Hahns, denn das am 18. Januar beginnende neue Jahr im chinesischen Kalender steht im Zeichen des Hahns.

Anschließend sehen wir zwei typische Volkstänze aus China. Bemerkenswert ist, dass die meisten Tänze nicht bei der Mehrheitsbevölkerung, den Han, zu finden sind, sondern bei den in China ansässigen ethnischen Minderheiten, die meist abgelegene ländliche Gegenden bewohnen. Es gibt in China 72 offiziell anerkannte ethnische Minderheiten, die zwar nur etwa acht Prozent der Gesamtbevölkerung ausmachen, dabei aber traditionell circa 60 Prozent der Fläche des Landes besiedeln.

Der erste Tanz stammt vom Volk der Mongolen, die im Norden Chinas ansässig sind. Die Musik lässt spüren, dass die Mongolen ein Volk von Hirten sind, die mit ihren wendigen Pferden das weite Grasland ihrer Heimat beherrschen.



Quelle: <http://www.haodewap.net/visit.do?wapurl=http%3A%2F%2Fwww.bashang.net%2Fminsu%2Fwudao.htm>

Der zweite Tanz, der das Programm abschließt, entstammt dem Südwesten Chinas, wo das bäuerliche Volk der Dai in großen Waldgebieten, unterbrochen von fruchtbarem Ackerland, zuhause ist. Der melodiose Stil der Musik reflektiert die gemessene, beharrliche Arbeit der Bauern auf den Terrassenfeldern des Dai-Volkes.



Quelle: <http://image.baidu.com/>

**Für das Kulturprogramm wird kein Kostenbeitrag erhoben. Den Preis für das Buffet (z. Zt. 14,90 €) und Ihre Getränke begleichen Sie bitte am Ende des Abends direkt beim Personal des Restaurants.**

Da die Kapazitäten des Restaurants begrenzt sind, bitten wir um **Anmeldung** per Email an [info@chinaforum.wolfsburg.de](mailto:info@chinaforum.wolfsburg.de) bis zum **27.01.2017**.

Wir freuen uns, Sie zu dieser außergewöhnlichen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Dr. Christiane von Finckenstein-Wang  
Vorstandsvorsitzende